

Hypomeeting Götzis: Weitere Topstars aus Europa und Übersee bestätigt

Götzis, 29. April 2026 – Das Teilnehmerfeld für das 51. Hypomeeting Götzis (30./31. Mai 2026) nimmt weiter Form an – unter anderem mit der Weltelite im Mehrkampf aus den USA, Kanada und den Niederlanden. Zudem haben am vergangenen Wochenende die Qualifikationsläufe für die Nachwuchsbewerbe des Hypomeetings, die Montfort Track Challenge und die Mösle Staffel Challenge, stattgefunden.

Angeführt werden die Siebenkämpferinnen aus den USA auch dieses Jahr von der Nummer 1 der aktuellen Weltrangliste, **Anna Hall-Slayton**. Im Vorjahr holte sie in Götzis mit herausragenden 7032 Punkten nicht nur eindrücklich den Sieg, sondern hat sich damit auch in die Geschichtsbücher eingetragen: Meetingrekord, Jahresweltbestleistung und natürlich auch persönliche Bestleistung – mit der zweithöchsten jemals erreichten Punktzahl im Siebenkampf der Damen. Nach diesem eindrucksvollen Sieg in Götzis kürte sie sich dreieinhalb Monate später in Tokio mit 6888 Punkten auch noch zur Weltmeisterin. Nach diesen Erfolgen wird die US-Amerikanerin auch dieses Jahr in Götzis zu den Siegesanwärterinnen zählen.

Auch die vierte der aktuellen Weltrangliste, **Taliyah Brooks** (USA) wird ihre Reise nach Götzis wieder antreten. Nach ihrer Bronze-Medaille bei der Weltmeisterschaft in Tokio 2025 und einer neuen persönlichen Bestleistung von 6581 Punkten kann sie dieses Jahr hoffentlich auch in Götzis mit einem Ergebnis anschreiben, nachdem sie 2022 und 2023 ihren Wettkampf in Götzis nicht beenden konnte und sich 2024 nach ihrer Anreise bereits im Training im Mösle Stadion verletzt hatte. Mit **Allie Jones** (USA) kehrt eine weitere starke US-Siebenkämpferin nach Götzis zurück. Sie belegte letztes Jahr in Götzis mit 6367 Punkten Rang sechs, was eine neue persönliche Bestleistung bedeutete. Auch **Timara Chapman** (USA) wird nach ihrem ersten Antritt 2025 erneut nach Götzis reisen und ihr Potenzial im Siebenkampf unter Beweis stellen. Komplettiert wird das Siebenkampfteam aus den USA mit **Cheyenne Nesbitt**, die zum ersten Mal in Götzis dabei sein wird. Im Zehnkampf führt **Heath Baldwin** (USA) als derzeit achtplatziertes der Weltrangliste das US-Zehnkampfteam an, knapp vor dem fünf Jahre älteren **Harrison Williams** (USA) als aktuelle Nummer 11 der Weltrangliste. Baldwin hat eine Bestleistung von 8625 Punkten vorzuziehen, Williams 8630 Punkte. Ebenfalls gemeldet ist **Hakim McMorris**, der die aktuelle Jahresbestenliste mit 8420 Punkten anführt.

Mit dem Olympiasieger 2020, 12-fachen Götzis Starter und 8-fachen Götzis Sieger **Damian Warner** (CAN), sowie dem Weltmeister und Götzis-Sieger 2023 **Pierce LePage** (CAN) reisen gleich zwei der größten Namen der internationalen Zehnkampf-Weltspitze aus Kanada nach Götzis an. Olympiasieger Warner zeigte 2025 in Götzis mit 8527 Punkten und Rang sechs zwar Leistungen auf hohem Niveau, aber damit war er nicht zufrieden. Für dieses Jahr hat der Publikumsliebbling in Götzis sicherlich große Pläne, um die für ihn nicht zufriedenstellenden Leistungen aus dem Vorjahr wieder gutzumachen. Bei der Weltmeisterschaft in Tokio 2025 konnte Warner aufgrund einer Achillessehnenverletzung, die er sich beim Aufwärmen zugezogen hatte, nicht antreten. Pierce LePage musste im Vorjahr seinen Zehnkampf in Götzis sowie auch in Tokio vorzeitig beenden, kann aber je nach aktueller Form durchaus um einen Podestplatz mitkämpfen. Im Siebenkampf wird Kanada durch **Sienna Macdonald** vertreten. Sie belegte im Vorjahr in Götzis mit 6148 Punkten den 12. Rang, was eine neue persönliche Bestleistung für sie bedeutete.

Auch die Niederlande werden mit einem starken Aufgebot in Götzis vertreten sein. Im Siebenkampf steht die frischgebackene Hallenweltmeisterin von Toruń und Drittplatzierte der aktuellen Weltrangliste, **Sofie Dokter** (NED) im Fokus. In Götzis belegte sie mit 6576 Punkten den zweiten Platz und bei der anschließenden WM in Tokio wurde sie sechste. Wenn ihre Freiluftsaison so weitergeht wie ihre Hallensaison aufgehört hat, dann zählt sie zu den Siegesanwärterinnen in Götzis. Komplettiert wird das niederländische Siebenkampf-Aufgebot durch **Emma Oosterwegel**, Bronzemedailengewinnerin bei den Olympischen Spielen Tokio 2020. Sie bringt ebenfalls viel Erfahrung auf internationalem Top-Niveau mit. Im Zehnkampf kehrt **Sven Roosen** (NED) nach verletzungsbedingter Pause zurück nach Götzis und wird damit an seine bisherigen Leistungen anknüpfen wollen. Mit **Jeff Tesselaar** (NED), der im Vorjahr in Götzis mit 8249 Punkten eine neue persönliche Bestleistung erzielte und es damit in die Top 10 schaffte, ist ein weiterer junger niederländischer Athlet in Götzis vertreten.

Für Belgien wird **Noor Vidts** in Götzis am Start stehen. Die zweifache Hallenweltmeisterin und Bronzemedailengewinnerin der Olympischen Spiele von Paris 2024 plant ihre Geburtstagsfeier in Götzis mit einer Topplatzierung zu krönen.

Das hochkarätige Starterfeld wird dieses Jahr ausschließlich Zehnkämpfer mit einer Bestleistung von über 7963 Punkten, sowie Siebenkämpferinnen mit einer Bestleistung von größtenteils deutlich über 5916 Punkten umfassen.

Bühne frei für die nächste Generation: Erfolgreiche Qualifikationsläufe der Nachwuchsbewerbe

Am vergangenen Wochenende stand im Götzner Mösle Stadion der Leichtathletik-Nachwuchs im Fokus: Im Rahmen der **Montfort Track Challenge** (ehemals „Schnellster Montforter“) traten am Freitagnachmittag bei strahlendem Sonnenschein insgesamt 248 junge Athletinnen und Athleten zu 394 Starts über die Sprint- und



Kontakt

Hypomeeting Götzis/Vorarlberg – World Athletics Combined Events Tour
Sophie Hotz | sophie.hotz@meeting-goetzis.at | www.hypomeeting-goetzis.at

Mittelstreckendistanzen an. Für optimale Wettkampfbedingungen und tolle Stimmung durch zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer war gesorgt. Wiederum sehr erfreulich ist die Tatsache, dass sich auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Finalläufe qualifizierten, die keinem Leichtathletik-Verein zugehörig sind.

Am Samstagvormittag gingen im Mösle Stadion die Qualifikationsläufe der **Mösle Staffel Challenge** über die Bühne. In der Altersklasse U10 waren acht Teams am Start, in der U12 sogar 22 Staffel-Teams. Die jeweils sechs schnellsten Teams pro Altersklasse qualifizierten sich für das große Finale im Rahmen des 51. Hypomeeting Götzis, wo sie unter den Augen der internationalen Topathlet:innen und vor tausenden Leichtathletik-Fans um den Sieg laufen werden. Die Staffel-Teams laufen im Finale zudem um attraktive Geldpreise für ihren Verein.

Ein herzlicher Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf, Organisation und Verpflegung sorgten, ebenso wie den engagierten Coaches sowie allen teilnehmenden Teams, Nachwuchsathletinnen und -athleten. Ein besonderer Dank geht zudem an die langjährigen Nachwuchsbewerb-Partner **Montfort Garage Götzis** (Montfort Track Challenge) und die **VLV Vorarlberger Landes-Versicherung V.a.G.** (Mösle Staffel Challenge).

Mit diesen und weiteren internationalen Top-Athletinnen und -Athleten, sowie mit jungen, motivierten Leichtathletik-Talenten in den Nachwuchsbewerb-Finalläufen steigt die Vorfreude auf das 51. Hypomeeting Götzis am 30./31. Mai 2026. Der Ticketvorverkauf für Stehplatztickets erfreut sich bereits größter Beliebtheit – derzeit sind noch Tickets über den Online-Ticketshop verfügbar.

Alle Infos, Zeitplan und Tickets: www.hypomeeting-goetzis.at



Kontakt

Hypomeeting Götzis/Vorarlberg – World Athletics Combined Events Tour
Sophie Hotz | sophie.hotz@meeting-goetzis.at | www.hypomeeting-goetzis.at